

Kultur und Wellness – Indienreise 2019

3 Wochen waren wir unterwegs in Indien – vom Süden über Goa bis in das „Goldene Dreieck“ im Norden. Wir haben so viel gesehen: Tempel, Kirchen und Moscheen, quirlige, bunte Städte mit unvorstellbarem Verkehr, ärmliche Dörfer und Ortschaften, wo es in unseren Augen an allem fehlte, eine wunderschöne Natur voller Blüten.

Und wir hatten viele Begegnungen: auf den Straßen, an Besichtigungsorten, in Kirchen, Schulen und Pfarrhäusern, in Handwerksbetrieben und in den Hotels. Unsere vielfachen Eindrücke werden sich erst nach und nach sortieren, genau wie die Tausenden von Fotos, die wir gemacht haben. Was man aber schon jetzt sagen kann, hat die Reporterin des Hanauer Anzeigers, die wir zufällig in Auroville trafen, in ihrem Artikel treffend wiedergegeben: Wir waren keine Touristen, sondern Gäste in einem unglaublich gastfreundlichen Land. Einige Eindrücke aus der Reisegruppe geben wir hier wieder:

Die ganze Reise war gespickt mit Highlights. Angefangen bei der Kommunionfeier über die berührenden Kinderaugen im Kinderhaus Suhalaya in Usilampatti bis zum exotischen Jaipur und dem überragendem Taj Mahal. Am meisten berührt hat mich aber die Messe am Grab des Apostels Thomas in Chennai. Dass wir an einem von drei bekannten Apostelgräbern sein durften, war etwas ganz Besonderes und Bewegendes.

Andreas Rohrbeck

Die Gastfreundschaft hat mich sehr beeindruckt. Ich vermisse die herrlichen Farben der Saris und das tolle Essen. Und keiner möchte hier ein Selfie mit mir. *Irmgard Woods*

Sehr spirituell und ergreifend war die Messe am Grab des Apostels Thomas. Die Begegnungen im Kinderhaus Suhalaya und in den Schulen haben uns sehr berührt. Auf unserer 2. Indienreise haben wir das Land durch die französischen und portugiesischen Einflüsse von einer anderen Seite kennengelernt. *Martina Claus und Peter Kraushaar*

Es war eine ganz besondere Reise: die Vielfalt, die Liebe, die man erlebte.

Wir waren Gäste - das merkten wir in allem. Ein Land, in das man zurückkehren möchte. *Sylvia Emler*

Auf die Indienreise habe ich mich begeben, um Kraft für einen neuen Lebensabschnitt zu sammeln. Indien hat mir aber nicht nur neue Kraft gegeben, sondern mein Herz geöffnet und mich sehr berührt. Berührt mit all seinen wunderbaren Menschen und den verschiedensten Landschaften. Wenn sich mir die Möglichkeit eröffnet, werde ich erneut nach Indien reisen und kann dies nur allen Interessierten wärmstens ans Herz legen! *Marina Lehmann*

Besonders berührend war für mich die Tauf- und Erstkommunionfeier in Pater James Heimatgemeinde, ganz besonders der Gesang im Gottesdienst. Sehr emotional war dann der nächste Tag im Kinderhaus. Man hat den Kindern deutlich ihre Lebensfreude angemerkt. Das hat mich zu Tränen gerührt.

Insgesamt habe ich mich in der Gemeinschaft unserer Reisegruppe sehr wohl gefühlt, neue Freundschaften geschlossen und alte vertieft. Ein großes Danke für alles! *Waldi*

Pater James, first of all thank you for allowing me to go on the wonderful trip. The people of India are a beautiful group that mostly live under trying conditions. It seems that they make the most out of their situation. The sights were astonishing. *James Woods*

Diese wundervolle Reise mit viel natureller Schönheit, mit herzlicher Freundlichkeit der Menschen, einer tollen Organisation und Betreuung war für mich ein unvergessliches Erlebnis. Danke für die tolle Zeit. *Renate Reinert*

Incredible India... Für mich gehört es zu den kontrastreichsten und zugleich vielleicht schönsten Reisezielen: Exotische Gerüche, intensive Farbenpracht und eine unvergleichliche Geräuschkulisse... das Ganze kombiniert mit der Dankbarkeit der Menschen dort und den strahlenden Augen... einfach unvergesslich! *Nicole Hackerschmied*

Die Reise war wieder sehr lehrreich und voll von wunderbaren Eindrücken. Da ich bei der letzten Indien-Reise schon einiges gesehen habe, konnte ich dieses Mal vieles noch besser genießen und die beeindruckenden Erlebnisse tiefer wirken lassen. Besonderes Highlight war für mich die Heilige Messe mit der Tauf- und Kommunionfeier in Karakuddi. Auch das Abendprogramm der Schüler in der von uns besuchten Schule war ein besonderes Ereignis. Die Fortschritte im Kinderhaus Suhalaya/Usilampatti waren ebenfalls sehr beeindruckend. Danke, dass ich dabei sein durfte. *Helga Peter*

Die Reise war einzigartig. Normalerweise habe ich nach einem Urlaub nach 3 Tagen schon viele Eindrücke verloren. Diese Reise habe ich heute noch in meinen Gedanken und werde sie auch so schnell nicht vergessen. So viel Erlebnisse, so viel Gastfreundschaft, die Sehenswürdigkeiten waren wirklich wunderschön. Ich kann wirklich nicht sagen, was mich am meisten beeindruckt hat. Für mich war jeder Tag ein Erlebnis. Ich würde jederzeit wieder nach Indien fahren. *Erika Nauheimer*

Indien war bunt, chaotisch, laut, fröhlich, voll, sonnig und so vielfältig wie ein Land nur sein kann. Indien war so einiges - vor allem aber so wunderbar anders! Besonders gut gefallen hat mir Südindien, die Heimat unseres Pater James. Danke für diese großartige Reise! *Mate Bebic*

Auf die Indienreise habe ich mich begeben, um Kraft für einen neuen Lebensabschnitt zu sammeln. Indien hat mir aber nicht nur neue Kraft gegeben, sondern mein Herz geöffnet und mich sehr berührt. Berührt mit all seinen wunderbaren Menschen und den verschiedensten Landschaften. Wenn sich mir die Möglichkeit eröffnet, werde ich erneut nach Indien reisen und kann dies nur allen Interessierten wärmstens ans Herz legen! *Marina Lehmann*



Gäste der Taufe und Erstkommunion



in Usilampatti



Glückliche Kinderaugen



Erläuterungen im Gesundheitszentrum



Unterstützung einer kirchl. Schule





am Apostelgrab



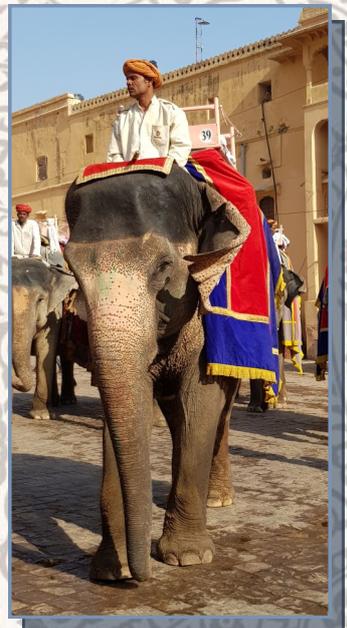
mit der Familie
in Delhi



Zu Besuch bei Pater Arul



Warten auf den Elefantenritt



am Taj Mahal

